



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** CD406 Series  
**Zulassungsnummer** -  
**Synonyme** HP DS100 Specialty Textile Light Black Scitex Ink  
**Ausgabedatum** 08-14-2016  
**Versionsnummer** 01

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Tintenstrahldruck

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine bekannt.

### Hersteller

HP Schweiz GmbH  
1 Ueberlandstrasse, 4th Floor  
8600 Dübendorf, Schweiz  
Telefon +41 (0) 58 444 5555

HP Inc. health effects line  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209  
(Direkt) 1-760-710-0048  
HP Inc. Customer Care Line  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836  
(Direkt) 1-208-323-2551  
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com  
Emergency number 145  
OPTIONAL +41 44 251 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung**

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung**

**Enthält:** 1,4-diaminoantraquinone, Ethylacetat, Ethylenglycol, Monobutyletheracetat

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Achtung!

### Gefahrenhinweise

H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
H317 Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.

### Sicherheitshinweise

#### Verhütung

P280 - Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
P261 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen.

#### Intervention

P302 + P352 - WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
P333 + P313 - Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat/ärztliche Betreuung aufsuchen.  
P312 - Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.  
P363 - Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.

#### Lagerung

Nicht verfügbar.

#### Entsorgung

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** Nessuno(a).

**2.3. Sonstige Gefahren** Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Ethylenglycol, Monobutyletheracetat	<90	112-07-2 203-933-3	01-2119475112-47-XXXX	607-038-00-2	#
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312				
1,4-diaminoanthraquinone	<2.5	128-95-0 204-922-6	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1;H317				
Ethylacetat	<2.5	141-78-6 205-500-4	-	607-022-00-5	
<b>Einstufung:</b>	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336				

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
<b>Hautkontakt</b>	Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen und isolieren. Kleidung und Schuhe vor erneuten Gebrauch gründlich waschen (oder entsorgen).
<b>Augenkontakt</b>	Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie sofort die Augen mit grossen Mengen Wassers aus. Fahren Sie damit mindestens 15 Minuten lang fort. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Nicht verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Nicht verfügbar.

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	CO <sub>2</sub> , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasser kann wirkungslos sein. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Nicht verfügbar.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrlente müssen vollständige Schutzausrüstung tragen, einschliesslich Atemschutzgerät.

**Besondere Löschhinweise** Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Nicht verfügbar.
<b>Einsatzkräfte</b>	Nicht verfügbar.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht verfügbar.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Das Einatmen der Dämpfe oder Nebel dieses Produktes vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze, Funken und Flammen schützen.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte am Arbeitsplatz

##### EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
Ethylenglycol, Monobutyletheracetat (CAS 112-07-2)	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	333 mg/m <sup>3</sup>
	TWA	50 ppm
		133 mg/m <sup>3</sup> 20 ppm

##### Sshweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
Ethylacetat (CAS 141-78-6)	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	2800 mg/m <sup>3</sup>
	TWA	800 ppm
		1400 mg/m <sup>3</sup> 400 ppm
Ethylenglycol, Monobutyletheracetat (CAS 112-07-2)	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	132 mg/m <sup>3</sup>
	TWA	20 ppm
		66 mg/m <sup>3</sup> 10 ppm

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsmethoden** Nicht verfügbar.

#### Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
Ethylacetat (CAS 141-78-6)	Arbeitnehmer	Einatmen	734 mg/m <sup>3</sup>	Local long term
		Einatmen	734 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Einatmen	1468 mg/m <sup>3</sup>	Local short term
		Einatmen	1468 mg/m <sup>3</sup>	Systemic short term
		Haut	63 mg/kg	Systemische Langzeit

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
Ethylenglycol, Monobutyletheracetat (CAS 112-07-2)	Arbeitnehmer	Einatmen	333 mg/m <sup>3</sup>	Lokale, akute Kurzzeit
		Einatmen	133 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Haut	169 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Haut	120 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit
	Verbraucher	Einatmen	80 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Einatmen	200 mg/m <sup>3</sup>	Lokale, akute Kurzzeit
		Haut	72 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit
		Haut	102 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Oral	8.6 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Oral	36 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form		
Ethylacetat (CAS 141-78-6)	nicht anwendbar	Boden	0.148 mg/kg			
		Intermittant	1.65 mg/l	Freigaben		
		Meerwasser	0.024 mg/l			
		Normalbedingungen	650 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Sediment	1.15 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.115 mg/kg	Meerwasser		
		Süßwasser	0.24 mg/l			
		Ethylenglycol, Monobutyletheracetat (CAS 112-07-2)	nicht anwendbar	Boden	0.42 mg/kg	
				Intermittant	0.56 mg/l	Freigaben
				Meerwasser	0.0304 mg/l	
Normalbedingungen	90 mg/l			Abwasserreinigungsstation		
		Sediment	2.03 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.203 mg/kg	Meerwasser		
		Sekundär	0.06 g/kg	Lebensmittelvergiftung		
		Süßwasser	0.304 mg/l			

**Expositionsrichtlinien** Nicht angegeben.

#### SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweiz: Hautresorptiv

Ethylene Glycol, Monobutyl Ether Acetate (CAS 112-07-2) Kann durch Kontakt mit der Haut aufgenommen werden.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Angemessene technische Kontrollmassnahmen** Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Einrichtungen, die diese Substanz lagern oder verwenden, sollten mit einer Augenduscheinrichtung und Sicherheitsduschen ausgestattet sein. Zusätzliche Lüftung des Bereiches oder lokale Saugventilation kann notwendig sein, um Konzentration in der Luft unterhalb der Richtlinien zu halten.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

**Augen-/Gesichtsschutz** Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

#### Körperschutz

- **Handschutz** Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm

- **Sonstige Schutzmaßnahmen** Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

**Atemschutz** Nicht verfügbar.

**Thermische Gefahren** Nicht verfügbar.

**Hygienemassnahmen** Nicht verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

<b>Aggregatzustand</b>	Nicht verfügbar.
<b>Farbe</b>	Schwarz.
<b>Geruch</b>	Nicht verfügbar.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht festgestellt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht festgestellt.
<b>Flammpunkt</b>	> 62.8 °C (> 145.0 °F) (Closed Cup)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht festgestellt.
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht verfügbar.

#### Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht festgestellt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	0.94 g/cm <sup>3</sup> @ 20 Degrees C
<b>Löslichkeit(en)</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit (andere)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungspunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht verfügbar.

#### 9.2. Sonstige Angaben

	Weitere VOC-Regulierungsdaten/-informationen finden Sie in Abschnitt 15.
<b>Spezifisches Gewicht</b>	0.94 @ 20 Degrees C
<b>VOC (Gewicht %)</b>	< 850 g/L

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Nicht verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Kommt nicht vor.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	starke Oxidationsmittel Starke säuren und starke alkalien. Oxidationsmittel
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Allgemeine Angaben</b>	Nicht verfügbar.
---------------------------	------------------

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
<b>Hautverätzung/ -reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Atemsensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung durch Hautkontakt</b>	Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.
<b>Mutagenität an Keimzellen</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Krebserzeugende Wirkung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt	Spezies	Testergebnisse
---------	---------	----------------

CD406 Series

**Akut**

*Oral*

LD50	Ratte	2400 mg/kg
------	-------	------------

Inhaltsstoffe	Spezies	Testergebnisse
---------------	---------	----------------

Ethylacetat (CAS 141-78-6)

**Akut**

*Einatmen*

LC50	Ratte	16000 ppm, 6 Stunden
------	-------	----------------------

LD50	Kaninchen	2500 ppm, 4 Stunden
------	-----------	---------------------

	Maus	1500 ppm, 4 Stunden
--	------	---------------------

	Ratte	4000 ppm, 4 Stunden
--	-------	---------------------

*Oral*

LD50	Kaninchen	4.9 g/kg
------	-----------	----------

	Maus	0.44 g/kg
--	------	-----------

	Ratte	11.3 ml/kg
--	-------	------------

		5.6 g/kg
--	--	----------

*Sonstige*

LD50	Katze	3 g/kg
------	-------	--------

	Meerschweinchen	3 g/kg
--	-----------------	--------

Ethylenglycol, Monobutyletheracetat (CAS 112-07-2)

**Akut**

*Haut*

LD50	Kaninchen	1500 mg/kg
------	-----------	------------

*Oral*

LD50	Ratte	2400 mg/kg
------	-------	------------

*Sonstige*

LD50	Maus	754 mg/kg
------	------	-----------

**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** Nicht verfügbar.

**Sonstige Angaben** Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Inhaltsstoffe	Spezies	Testergebnisse
Ethylacetat (CAS 141-78-6)		
<b>Wasser-</b> Fische	LC50	Indischer Katzenfisch (Heteropneustes fossilis) 200.32 - 225.42 mg/l, 96 Stunden
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b> Ethylacetat		0.73
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.	
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.	

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Die Substanz nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

<b>UN-Nummer</b>	NA1993
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Combustible liquid n.o.s. (butyl cellosolve acetate) -Not regulated in quantities less than 119 gallons
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Brennstoff
<b>Zusätzliches Risiko</b>	-
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.

### IATA

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

### IMDG

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

### ADR

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**  
Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### **Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

#### **Gebrauchsbeschränkungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

#### **Weitere EU Vorschriften**

**Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

Ethylacetate (CAS 141-78-6)

Ethylene Glycol, Monobutyl Ether Acetate (CAS 112-07-2)

**Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz**

Nicht reguliert.

#### **Sonstige Angaben**

VOC-Lenkungsabgabe Schweiz - VOCs > 3 % der Gesamtsumme und 75 % VOCs, die besteuert werden.

#### **Nationale Verordnungen**

Nicht verfügbar.

#### **15.2.**

See attached SUMI or GEIS document, if applicable.

#### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Referenzen**

Nicht verfügbar.

#### **Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

Nicht verfügbar.

#### **Ausgabedatum**

08-14-2016

#### **Angaben zur Revision**

Dieses Dokument hat bedeutende Veränderungen erfahren und muss vollständig durchgesehen werden.

#### **Schulungsinformationen**

Nicht verfügbar.



**Haftungsausschluss**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

**Informationen des Herstellers**

HP Inc.  
1501 Page Mill Road  
Palo Alto, CA 94304-1112 US  
(Direkt) +972 (9) 892-4628

**Erklärung der Abkürzungen**

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

**Liste der Abkürzungen**

Nicht verfügbar.

# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinten auf Lösungsmittelbasis: SB01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr
<b>Prozessbedingungen</b>	<p>Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. Die Nutzung einer integrierten lokalen Absaugung ist in der Trocknungszone erforderlich. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.</p> <p>Verwenden Sie explosions sichere elektrische Geräte. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.</p>

#### Risikomanagementmaßnahmen

<b>Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung</b>	<p>Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung. Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz. Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)</p>
	

#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
Von Hitze/Funkenflug/offenem Feuer/heißen Oberflächen fernhalten. — Rauchen verboten.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien
PC18-Tinten und Toner
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in nicht spezialisierten Anlagen
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.  
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.